

Eingelaufene Bücher.

Günther, S., Bücher d. Naturwissenschaften. Hrsg. v. Prof. Dr. S. Günther. 2. u. 3. Bd. Geschichte der Naturwissenschaften, mit Bildnis d. Verfassers, 4 farb. u. 12 schwarzen Tafeln u. einem Gesamtregister. Leipzig, Ph. Reclam jun., 1910.

Handbuch d. Kaliwerke, Salinen u. Tiefbohrunternehmungen. Jahrg. 1910. Berlin C, Verlag d. Kuxen-Ztg.

Aus anderen Vereinen und Versammlungen.

Deutscher Verein für Ton-, Zement- und Kalkindustrie. (E. V.)

Die Hauptversammlung fand am 17.—19./2 unter dem Vorsitz von A. March in Berlin statt. Die Verhandlungen des ersten Tages waren fast alle rein vereinsgeschäftlicher Natur. Am zweiten Tage sprach Dr. Löbe über die Arbeiten betr. Unschädlichmachung des Kalkes im Ton. Nach seinen Ausführungen wird es zu teuer, wenn man den Kalk nach dem Trocknen ausscheiden oder den Ton vorher schlämmen will. Ebenso ist es unmöglich, die Kalkstückchen aus dem feuchten Ton auszusondern. Allein zum Ziele führen das Zerkleinern der Kalkstückchen in feuchtem Zustande und das Tauchen, ev. beide miteinander vereint. Ferner kommt man zum Ziele, wenn man genügend hoch brennt. Ein Zerkleinern der Kalkkörner bis auf 2 oder 2,5 mm ist hinreichend. Manchmal muß man mit dem Zerkleinern aber auch noch weiter gehen und dann sogar gelegentlich noch tauchen. Die Wirksamkeit eines genügend hohen Brennens beruht auf einer Umwandlung eines Teiles des kohlen-sauren oder gebrannten Kalkes in Kalksilicat. Dasselbe schmilzt und sickert in die Poren, und um die Kalkkörner bilden sich Hohlräume. Oft verschwinden die Kalkkörner ganz, und es bleiben nur die Hohlräume übrig. Wenn man 30% des Kalkes in Silicat umgewandelt hat, so ist das hinreichend. Die Hohlräume sind dann groß genug, um beim späteren Ablöschen des nicht in Silicat übergeführten Kalkes keinen Druck mehr entstehen zu lassen. Die Umwandlung hängt von der Höhe der Temperatur, der Dauer des Brandes und der Art des Tones ab. Der Redner hat sechs Tone untersucht. Sie wurden fein geschlämmt und die Versuchsziegel mit 0,5 g Heegermühler Kalkkörnern von 1—2 mm Durchmesser versetzt. Der nicht verbrauchte Kalk wurde maßanalytisch mit Salzsäure und Phenolphthalein bestimmt, was brauchbare Vergleichswerte lieferte. Nach zwei Stunden hatten sich bei 1060° durchweg mehr als 30% Kalk in Silicat verwandelt. Hinsichtlich des Einflusses der Art des Ablöschens auf die sprengende Kraft des Kalkes ist der Redner der Ansicht, daß die Hälfte des überhaupt aufnehmbaren Wassers genügt, um das Zersprengen der Ziegel zu verhüten. Das Aufstellen der Steine in feuchten Kammern ist ebenso zweckmäßig wie das Tauchen.

Die Diskussion, welche sich an den Vortrag anschloß, nahm eine längere Zeit in Anspruch. Hervorzuheben sind die Ausführungen von Kommerzienrat Schott, nach denen bei der Zement-

herstellung ein Schwachbrand von 1200° schon fast völlig aufgeschlossenen Ton und vollendete Silicatbildung zeigt. Der Redner hat Versuche mit Eisenoxydkügelchen gemacht, die mit Kalk umgeben waren. Es hat sich gezeigt, daß hier eine Molekularwanderung stattgefunden hat. H. Löwenthal regte an, auch böhmische Tone zu den Versuchen heranzuziehen. Dir. Eckert teilte mit, daß in seinem Tone Kalkkörner von 3—4 mm Größe auch durch achtstündiges Erhitzen bei Segerkegel 8/1250° noch nicht unschädlich gemacht werden könnten.

F.

Chemical Society, London.

Sitzung am 17./3. 1910. Vors.: Prof. Dr. H. Dixon.

1. F. Challenger und F. S. Kipping: „Optisch aktive Verbindungen, welche eine asymmetrische Siliciumgruppe enthalten.“

2. T. M. Lowrey und H. W. Southgate: „Studien über dynamischen Isomerismus. Teil X.“ „Die Beziehung zwischen Absorptionsspektren und isomerischer Veränderung.“

3. F. D. Chattaway und J. M. Olmsted: „Die Einwirkung von aromatischen Amino-Verbindungen auf Malonester.“

Sitzung am 18./3. 1910. Vors.: Prof. H. Dixon.

Prof. Dixon: „Die Verbindung von Wasserstoff und Sauerstoff in der Flamme.“

Auf der in Boston vom 28.—30./12. 1909 abgehaltenen Hauptversammlung der American Association for the Advancement of Science wurde A. A. Michelson, Professor der Physik an der Chicagoer Universität, zum Präsidenten, E. B. Rose (vom Eichungsamt in Washington) zum Vizepräsidenten der physikalischen Sektion (B) und G. B. Frankforter (Professor an der Minnesota-Universität) zum Vizepräsidenten der chemischen Sektion (C) gewählt. Die nächste Hauptversammlung soll in Minneapolis stattfinden. Zum Generalsekretär wurde Prof. Fred E. Clements, zum Sekretär des Verwaltungsrates John Zeleney, beide an der Minnesota-Universität, gewählt.

D. [K. 325.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 24./3. 1910.

6b. St. 14 206. Alkohol und Kraftfutter aus Kartoffeln. C. Steffen jun., Wien. 9./7. 1909.

8m. F. 23 189. Färben tierischer und pflanzlicher Fasern mit Schwefelfarbstoffen. Zus. z. Pat. 199 167. 14./3. 1907. [M].

8m. F. 26 638. Echte Färbungen und Drucke mittels Reduktionsprodukte von Oxyanthrachinonen. [By]. 7./12. 1908.

8m. F. 26 639. Echte Färbungen. Zus. z. Anm. F. 26 595. [By]. 7./12. 1908.

8m. M. 39 293. Verf., die mit Metallsalzen beschwerte Seide haltbarer zu machen. O. Meister, Zürich. 16./10. 1909.

10a. W. 29 980. Koksofen mit liegender Verkokungskammer und senkrechten Heizröhren, bei dem die abziehenden Heizgase zum Vorwärmen der Luft dienen. F. Weidl, Dresden. 12./6. 1908.

Klasse:

- 10a. Z. 6184 u. 6439. Trockene Destillation von festen **Brennstoffen**. A. Zorn, Karlshorst. 12./3. 1909 u. 1./5. 1909.
- 12d. A. 15 174. **Filter** für Flüssigkeitsleitungen, insbesondere für Preßöl, mit einem das Filter umgehenden, bei Reinigung des Filters einschaltbaren Nebenweg für die Flüssigkeit. Allgemeine Elektrizitäts-Ges., Berlin. 18./12. 1909.
- 12e. M. 34 979. Ausscheidung von **Gasen** (Dämpfen) aus strömenden Gas-(Dampf)-Flüssigkeitsgemischen. G. Meyersberg, Berlin. 9./5. 1908.
- 12h. St. 13 940. Aus gepreßtem Bleisuperoxyd bestehende **Elektrode**. M. Stefani, Neuß a. Rh. 1./4. 1909.
- 12i. B. 54 641. Spezifisch leichtes **Gas** aus Leuchtgas oder anderen kohlenwasserstoffhaltigen Gasen zu Luftschiffahrtszwecken. Berlin-Anhaltische Maschinenbau-A.-G., Berlin. 21./6. 1909.
16. A. 16 777. Nutzbarmachung der Endlaugen von **Kallwerken**. E. v. Alten, Wormsthal b. Rehren. 20./2. 1909.
- 18a. C. 18 043. Verhüttbarmachung arsenhaltiger **Eisenerze** durch oxydierendes Rösten. Köln-Müsener Bergwerks-Aktien-Verein, Creuzthal i. W. 15./6. 1909.
- 22a. A. 16 983 u. 17 066. **Amino-oxyazofarbstoffe**. [Geigy]. 29./3. 1909 u. 16./4. 1909.
- 22a. A. 17 128. Gelber **Monoazofarbstoff**, Aktien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Treptow b. Berlin. 29./4. 1909.
- 22a. B. 52 157. **Farbstoffe** der Pyrazolonreihe. [B]. 26./11. 1908.
- 22a. F. 27 708. Gelbe **Wollfarbstoffe**. [By]. 17./5. 1909.
- 22a. F. 27 865. **o-Oxyazofarbstoffe** der Pyrazolonreihe. [By]. 11./6. 1909.
- 22b. F. 27 656. Aus der Küpe färbende **Amino-arylacidylaminoanthrachinone**. [M]. 10./5. 1909.
- 22d. C. 18 244. Braune **Schwefelfarbstoffe**. [Griesheim-Elektron]. 13./8. 1909.
- 22g. E. 15 218. Paste und Verfahren zum Reinigen von Rohrgeflecht. F. Eck, Köln. 29./10. 1909.
- 22h. G. 29 625. Abkühlen und insbesondere Zerkleinern von Pech. A. Graf, Duisburg-Meiderich. 22./7. 1909.
- 30h. F. 28 096. Wirksame **Tuberkuloseimmunsera**. [M]. 22./7. 1909.
- 30h. L. 28 163. Anreichern von **Bakterienkulturen**. Dr. Löffel & Dr. Mayer, Chemisches und hygienisches Laboratorium, Breslau. 29./5. 1909.
- 40a. E. 12 831. Verarbeitung von armen **zinkhaltigen Massen** u. dgl. im mehrteiligen Schachtelofen. A. Edelmann, Breslau. 2./9. 1907.
- 40c. S. 29 688. Elektrolytische Raffination von **Blei**. Siemens & Halske A.-G., Berlin. 23./8. 1909.
- 78c. O. 6689. Schlagwettersichere **Ammonsalpetersprengstoffe**. Oberschlesische A.-G. für Fabrikation von Lignose, Schießwollfabrik für Armee und Marine, Kriewald O.-S. 17./9. 1909.

Reichsanzeiger vom 29./3. 1910.

- 8a. Z. 6253. **Anilinschwarz** unter Verwendung von Druckfarben, welche außer den für die Erzeugung von Anilinschwarz dienenden Bestandteilen p-Phenylendiamin enthalten. Zus.

Klasse:

- z. Ann. Z. 6123. E. Zeidler u. P. Wengraf, Guntramsdorf, N.-Ö. 1./5. 1909.
- 12h. V. 22 274 u. Ausführungsform 22 891. **Elektrolytische Zerlegung** wässriger Lösungen. [B]. 23./11. 1908 u. 24./3. 1909.
- 12o. F. 26 015. Aromatische **Sulfinsäuren** und deren Salze aus den entsprechenden Sulfochloriden. [M]. 26./8. 1908.
- 12o. F. 28 059. **Acetylchloraminoanthrachinone**. [M]. 15./7. 1909.
- 12o. J. 11 817. Wasserlösliches krystallinisches **Aluminiumformiat**. E. Jacoby, Potsdam. 2./8. 1909.
- 12o. V. 7951. Kohlensäurederivate von **Kreosot**. Vereinigte Chininfabriken Zimmer & Co. G. m. b. H., Frankfurt a. M. 15./7. 1908.
- 12p. C. 15 856. Halogenoalkylsubstituierte **Xanthinbasen**. Chemische Werke vorm. Dr. Heinrich Byk, Charlottenburg. 13./7. 1907.
- 12p. K. 37 228. Ätherartige in der Alkoholhydroxylgruppe durch Alkyl oder Aryl substituierte Abkömmlinge der **Kodeine**. L. Knorr, Jena. 30./3. 1908.
- 12p. R. 28 723. **Morphinester** acidylierter aromatischer Oxycarbonsäuren. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 18./6. 1909.
- 12p. V. 8303. Säureester der Halogenwasserstoffadditionsprodukte des **Chinins**. Vereinigte Chininfabriken, Zimmer & Co. G. m. b. H., Frankfurt a. M. 16./1. 1909.
- 12p. V. 8304. Salzartige Verbindungen aus **Toluolsulfamiden** und 1-Phenyl- oder 1-p-Tolyl-2,3-dimethyl-5-pyrazolon. A. Voswinkel, Berlin. 18./1. 1909.
- 12q. E. 14 019. Alkyläther und durch basische Reste im Alkylrest substituierte Alkyläther der **Phenole** und Derivate ders. A. Einhorn, München. 30./10. 1908.
- 12q. E. 14 261. Gemischte basische **Carbonate**. A. Einhorn, München. 14./1. 1909.
- 12q. F. 26 567. **Nitrothiophenole**. [M]. 25./11. 1908.
- 18c. H. 49 361. Härten oder Enthärten von **Panzerplatten** durch kohlennde oder entkohlennde Mittel. Paul Hesse, Düsseldorf. 15./1. 1910.
- 21g. L. 28 710. Elektrische **Isolation** für Spulen. Fritz Lilienthal, Köln. 10./9. 1909.
- 26a. G. 29 193. Gleichzeitige Herstellung von Leucht- oder Heizgas und Koks unter Zuführung eines Teiles des Gases unter den Rost. E. Gobbe, Jumit, Belgien. 12./5. 1909.
- 26c. A. 16 479. **Luftgaszerzeuger** mit Regelung des Brennstoffzuflusses durch eine von dem fertigen Gase durchströmte Schwimmerglocke. J. M. Arnold, Brüssel. 5./12. 1908.
- 26c. M. 32 475. **Explosives Gemisch** für Maschinen mit innerer Verbrennung. D. Martini, London. 14./6. 1907.
- 26c. S. 28 652. Kompression von kohlenwasserstoffhaltigen **Brenngasen** (Leuchtgas, Fettgas, Ölgas usw.). J. Spiel, Berlin. 23./3. 1909.
- 57b. S. 28 496. Sensibilisieren photographisch verwendbarer **Farbstoffe**. J. H. Smith, Bois-Colombes, Seine. 3./3. 1909.

Eingetragene Wortzeichen.

- Iluu** für Arzneimittel für Menschen und Tiere, Desinfektionsmittel, Konservierungsmittel für Lebensmittel und photographische Papiere. [By].
- Esow** für Mineralöle aller Art. E. Schliemanns Ölwerke, G. m. b. H., Hamburg.
- Liebicin** für chemische Produkte für industrielle Zwecke. F. Liebich, Pirna a. d. Elbe.
- Athanas** für Mineralschmieröle und konsistente

Maschinenfette. Baur, Gaebel & Cie., Köln-Bayenthal.

Robylan für Lecithin-Eisenpräparat in Tablettenform. Dr. Max Penschuck, Offenbach a. M.

Patentliste des Auslandes.

Wegen der zu ergänzenden Daten vgl. S. 609.

Mehr oder weniger **plastische Massen** für elektrische Isolationszwecke. Dumoulin. Frankr. 409 846.

Plastisches Material. Chanard. Engl. 28 598, 1909.

Proteocelluloseprodukte. H. L. J. Chavassieu, Lyon. Amer. 950 435.

Raster auf dünnen Häutchen. W. Knöchel, Hamburg. Österr. A. 3148/1909.

Reinigungsmassen. Kayser. Engl. 6934/1909.

Riechstoffe in fester Form. E. Hoffmann, Wien. Österr. A. 4931/1909.

Neuerung an **Ringöfen.** B. Kiraly, O.-Pazu und J. Zimmermann, Uj-Slankamen. Ung. K. 4074.

Scheidung von **Sauerstoff** und Stickstoff aus flüssiger Luft. G. Claude. Übertr. Société l'Air Liquide, Paris. Amer. 950 436.

Schachtofen zur Erzeugung und Raffination von Stahl und Eisen. W. F. C. M. McCarty, Rocky Ridge (Maryland, V. St. A.). Österr. A. 5927/1908.

Schwefelfarbstoffe von Carbazolderivaten. [C]. Engl. 14 143/1909.

Streichfläche für **Sicherheitszündhölzer.** A. Swoboda. Übertr. Enzesfelder Munitions- und Metallwerke Anton Keller, A.-G., Wien. Amer. 949 920.

Silicid eines Erdalkalimetalles. Willson. Engl. 12 966/1909.

Speiseessig aus Molken. Laimouroux. Engl. 5562/1909.

Neuerungen an Chlor, Salzsäure und ähnliche Stoffe bei Explosion entwickelnden **Sprengstoffen.** Carbonelli. Frankr. 409 684.

Lösliche **Stärke** mittels Persalzen. E. Flick, Köln. Ung. F. 2373.

Behandlung von **Stahl** für Panzerplatten behufs Vermeidung von Rissen und Erleichterung der

Herst. Schneider & Cie, Le Creusot (Frankreich). Österr. A. 7173/1908.

Stahlweichungsmasse. G. F. Diez, Neu-York. Amer. 949 980.

Künstliche Steine. J. W. Adams, Curtis, Nebr. Amer. 949 924.

Stickstoffoxyde durch Explosion. Häuser. Frankr. 409 758.

Wärmen, Schmelzen, Raffinieren oder Zersetzen von **Stoffen.** Eisenhütten-Aktien-Verein Düdlingen. Ung. E. 1531.

Stopfmaterial für Stopfbüchsen. S. Kemeny und A. Székács, Budapest. Ung. K. 4082.

Material aus **Textilfasern.** Frood & Herbert Frood Co. Engl. 4627/1909.

Thermostat. Adams & Woodward. Engl. 19 011/1909.

Konzentrierte Lösng. von **Thiosinatin.** E. Merck. Engl. 29 247/1909.

Trinatriumphosphat mit hydratisiertem Natriumcarbonat. W. E. Ridenour. Übertr. Franklin Chemical Works, Philadelphia. Amer. 950 159.

Trockenhefe. Braasch. Frankr. Zusatz 11 808, 404 183.

Trockenmasse. C. Hartl jun., Wien. Österr. A. 6150/1908.

Wasserreiniger. M. B. Cresswell, Des Moines, Iowa. Amer. 950 439.

Ausnutzung von kohlen saurem Barium bei der **Wasserreinigung.** H. Reisert, G. m. b. H., Köln-Braunsfeld. Österr. A. 8062/1909.

Wasserreinigungs- und Weichmachungsanlage. Andrews. Engl. 27 164/1909 und 27 165/1909.

Wasserstoffsperoxyd. Konsortium für Elektrochemische Industrie-Ges. Engl. 22 019/1909.

Zement. Tornay-Schosberger, Rudapest. Österr. A. 6225/1909 als Zusatz zu A. 7154/1908.

Zemente. Soc. J. et A. Pavin de Lafarge. Engl. 8675/1909.

Zinkkondensatoren. J. Lysaght, Ltd. & Beddoe. Engl. 4667/1909.

Zinn aus Abfällen. C. J. Reed, Philadelphia. Amer. 950 115.

Behandeln von **Zuckerrüben.** M. Weinrich, Yonkers, N. J. Amer. 950 035.

Verein deutscher Chemiker.

XXIII. Hauptversammlung

des Vereins deutscher Chemiker in München, 18.- 22. Mai 1910.

Arbeits- und Festplan.

Mittwoch, den 18./5. 1910.

Vorm. 9 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Nachm. 2 Uhr:

Nachm. Punkt 2 Uhr:

Nachm. Punkt 3 Uhr:

Den ganzen Tag geöffnet:

Abends 8 Uhr:

Vorstandssitzung.

Sitzung des Vorstandes im Hotel Bayerischer Hof.

Besichtigung:

1. der Gummiwarenfabrik von Metzeler & Co.

2. der Pschorrbrauerei.

3. der Löwenbrauerei.

4. der Graphischen Kunstanstalt Brend'amour, Simhart & Co.

Deutsches Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik.

Begrüßung der Festteilnehmer im großen Saale des alten Rathauses.

Daran anschließend Nachsitzung in den Pschorrbräuhallen, Neuhauserstr. 11.

Donnerstag, den 19./5. 1910.

Vorm. Punkt 9 Uhr:

I. Allgemeine Sitzung im großen chemischen Hörsaal der Technischen Hochschule. (Anzug: Gehrock.)